

Lob für die Männer vom Winterdienst

Bürgermeister Günter Schuster zog positive Bilanz des zu Ende gehenden Jahres

Ein Bauantrag sowie die Behandlung von Anfragen aus den vier Bürgerversammlungen in den vergangenen Wochen beschäftigten den Gemeinderat auf seiner letzten Sitzung in diesem Jahr. Außerdem wurde der Abrechnung der Baumaßnahmen 2010 zugestimmt und die wasserrechtliche Genehmigung für die Errichtung eines Hähnchenaufzuchtstalles nahe Oberteisbach erteilt. Lob gab es für die Männer vom Winterdienst. Bürgermeister Günter Schuster blickte am Ende der Sitzung auf das Geschehen in der Gemeinde Loiching im zu Ende gehenden Jahr zurück, sein Stellvertreter Harald Schwarz dankte dem Gemeindeoberhaupt für seinen Einsatz zugunsten aller Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wegen fehlender Unterschriften musste ein Antrag von Josef Malli, Michael-Burgau-Straße 17 in Regensburg, auf Errichtung einer Industriemontagehalle mit Verwaltung und Betriebsleiterwohnhaus auf Grundstücken in der Gemeinde Loiching vorerst von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Aufgrund von Anfragen aus den Bürgerversammlungen beschloss der Gemeinderat einstimmig, eine Fachfirma zu beauftragen, die Loichinger Kiesgrube so aufzubereiten, dass ein ordnungsgemäßer Abbau ermöglicht wird. Ebenfalls wegen der Nachfrage von Bürgern stand das Thema „Grabeinfassungen“ auf den drei unter Verwaltung der Gemeinde stehenden Friedhöfen in Loiching, Weigendorf und Wendelskirchen auf der Tagesordnung. Der Bauausschuss des Gemeinderates hatte dazu die Empfehlung gegeben, die derzeitigen Einfassungen zu tolerieren und nach der Erweiterung des Loichinger Friedhofs im kommenden Jahr die Satzung zu überarbeiten, was der Gemeinderat in seiner Sitzung am 10. Mai 2010 so auch beschlossen hat. Bürgermeister Günter Schuster schlug nun vor, nach dem Willen der Grabbesitzer in allen Friedhöfen Einfassungen und Grabplatten zuzulassen, auch bei schon bestehenden Gräbern. Der Gemeinderat beschloss mit einer Gegenstimme, dass die Friedhofssatzung mit Wirkung vom 1. Januar 2011 entsprechend geändert wird.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um Kostenmehrungen bei gemeindlichen Bauprojekten in diesem Jahr, im Wesentlichen beim Straßenbauprogramm und bei den Friedhöfen Weigendorf und Wendelskirchen. Nachdem der Bürgermeister die entsprechenden Begründungen vorgetragen hatte, nahm der Gemeinderat die Abrechnung der Baumaßnahmen zur Kenntnis und beschloss ohne Gegenstimme, Überschreitungen der Vergabesummen beziehungsweise der Haushaltsansätze zu genehmigen.

Zugestimmt wurde auch einem Antrag auf Einleitung des Oberflächenwassers des geplanten Hähnchenaufzuchtstalles an der Kreisstraße DGF16 zwischen Oberteisbach und der Abzweigung nach Maßendorf in den an der vorgesehenen Baustelle vorbeiführenden gemeindlichen Graben. Aus Anlass des 100-jährigen Gründungsfestes der Katholischen Landjugendbewegung Loiching (KLJB) vom 3. bis 5. Juni 2011 übernimmt die Gemeinde die Kosten für ein Trauerband. Ebenfalls akzeptiert wurde eine fünfjährige Darlehensverlängerung mit Sondertilgungsrecht bei der Raiffeisenbank Mengkofen-Loiching. Bürgermeister Günter Schuster informierte den Gemeinderat über den Gewinn des zweiten Preises der Gemeinde Loiching beim Wettbewerb „Förderpreis Kommunale Seniorenpolitik 2010“ des „Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen“. Das Preisgeld beträgt 7 000 Euro. Ministerin Dr. Christine Haderthauer betonte bei der Überreichung der Verleihungsurkunde an den Bürgermeister im Beisein der Seniorenbeauftragten Juliane Schütz und Maria Wippenbeck, in der Gemeinde Loiching mit ihren 47 Ortschaften, Weilern und Einöden und den damit verbundenen Herausforderungen an ein seniorengerechtes Umfeld werde in überzeugender Weise dieser Situation Rechnung getragen.

Zum Thema Breitbandausbau informierte der Bürgermeister, dass der Zuschuss für den DSL-Ausbau in den Ortsnetzen 08744 und 08731 in Höhe von 100.000 Euro von der Regierung von Niederbayern mittlerweile eingegangen ist. Der Vorwahlbereich 08744 ist bekanntlich bereits mit leistungsstarker Glasfasertechnik versorgt, der Vorwahlbereich 08731 wird momentan ausgebaut, die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2011 geplant. Wegen der Versorgung der Ortsnetzbereiche 08702 und 08732 ist Bürgermeister Schuster derzeit in Kontakt mit den Anbietern O² und Telekom, die eine Versorgung mit LTE-Technik in Aussicht gestellt haben.

Lob gab es im Gemeinderat für die Arbeit der Männer des Bauhofes beim Winterdienst, wobei der Bürgermeister nochmals klarstellte, dass die Gemeinde selbst nur Streupflicht an Steigungen, Gefällen, gefährlichen Kreuzungen und Einmündungen hat. Priorität hätten dabei Gemeindeverbindungsstraßen mit starkem Berufsverkehr sowie Schulbusstrecken. In Siedlungsstraßen besteht für die Gemeinde keine Verpflichtung zum Winterdienst. Die Gemeinde bemühe sich, so viele Straßen wie möglich schnee- und eisfrei zu halten, bitte jedoch um Verständnis, dass das Bauhofteam nicht überall zur gleichen Zeit sein kann. In der momentanen Situation ist es rund um die Uhr im Einsatz, ein großes Problem seien die großen Schneemassen in den Siedlungen.

Nachdem er als Termin für zwei Aufführungen des niederbayerischen Kulturmobils den 28. August 2011 bekannt gegeben sowie über die Fertigstellung des Gehweges in der Loichinger Hauptstraße und der Phosphatfällung in der Kronwiedener Kläranlage informiert hatte, zog Günter Schuster eine positive Bilanz des zu Ende gehenden Jahres für die Gemeinde Loiching. Man habe beim Haushalt 2010 vorsichtig geplant, was sich als richtig erwiesen hat. Die Einkommen- und Gewerbesteuer seien zwar erfreulich gestiegen, lägen aber immer noch 300 000 Euro unter dem Niveau des Jahres 2008 vor der Finanz- und Wirtschaftskrise. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte von 504 Euro zu Jahresbeginn auf nun 450 Euro gesenkt werden. Jetzt aber schon von einem „Konjunkturoch“ und „sprudelnden Steuerquellen“ für die Kommunen zu sprechen, unterschätze seiner Meinung nach die wahren Verhältnisse.

Auszugsweise nannte der Bürgermeister die größten Baumaßnahmen 2010: Abschluss der Dorferneuerung Wendelskirchen-Oberwolkersdorf, Fertigstellung der Friedhofserweiterung in Wendelskirchen, Start der Dorferneuerung Weigendorf mit Neubau der Friedhofsmauer und Abriss des alten Schulhauses für die Schaffung einer neuen Dorfmitte, Installation weiterer Photovoltaik-Anlagen auf dem Bauhofgebäude, umfangreiche Straßenbau- und sanierungsmaßnahmen, Fertigstellung und Inbetriebnahme der DSL-Versorgung in Glasfasertechnik für den Vorwahlbereich 08744 (Gerzen) im Gemeindebereich und Beginn der Baumaßnahmen für den Vorwahlbereich 08731 (Dingolfing).

Erfreulich seien der Sieg von Wendelskirchen-Oberwolkersdorf auf Kreisebene im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schön er werden“ sowie der zweite Platz beim Förderpreis „Kommunale Seniorenpolitik“.

Das gemeinsam erarbeitete „Leitbild“ zeige auf, wie sich die Gemeinde Loiching in Zukunft entwickeln soll. Nicht Eigennutz, Partei- oder Gruppeninteressen sondern die bestmöglichen Lösungen für alle Gemeindebürger stehen dabei im Vordergrund.

Der Dank des Bürgermeisters galt seinen Stellvertretern mit dem Gemeinderat, den Mitarbeitern in Rathaus, Kindergarten, Grundschule und Bauhof sowie den Verantwortlichen in den Vereinen und nicht zuletzt Pfarrer P. Slawomir Gluchowski für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Zweiter Bürgermeister Harald Schwarz stellte in seinen Worten zum Jahresende fest, Günter Schuster habe in den vergangenen zwölf Monaten wiederum ein immenses Arbeitspensum für die Gemeinde geleistet. Neben zahlreichen Regelterminen wie Gemeinderats- oder Ausschusssitzungen und Dienstbesprechungen habe er Weiterbildungsseminare besucht. In seinem Terminkalender seien unzählige Gratulationen zu Geburtstagen, Besuche von neugeborenen Gemeindebürgern, Vereinsfeste, Jubiläen oder Firmeneröffnungen verzeichnet.

Großen Wert lege er auch auf die Teilnahme an Volksfestauszügen im Umkreis der Gemeinde, wo er vor allem den Bieranstich als persönliche „Weiterbildungsmaßnahme“ interessiert beobachtet. „Dass Du einen guten Rat annimmst und nicht beratungsresistent bist, ist eine gute Eigenschaft, die Du weiterhin beibehalten solltest“, lobte Harald Schwarz das Gemeindeoberhaupt. Gleiches gelte für dessen offene und herzliche Art, mit der Günter Schuster auf alle Gemeindebürger zugehe. Er wünsche ihm friedvolle und erholsame Weihnachtstage im Kreis seiner Familie und für den Jahreswechsel 2010/11 alles Gute.

Hans Poost